



STRUKTURWANDEL  
DES EIGENTUMS

**Dr. Steffen Liebig**

Institut für Soziologie, AB Arbeits-, Industrie-, Wirtschaftssoziologie, FSU Jena

**Workshop & Impulsvortrag:**

***„Alte und neue Entwicklungen in der Arbeitszeitpolitik –  
Work-Life-Balance, Tarifpolitik und Fachkräftemangel“***

**„Fachkräftemangel. (K)ein Grund zur Freude?“, 13. Thüringer Betriebs- und  
Personalrätekonferenz, Messe Erfurt, 25. Oktober 2023**

**Moderation: Marianne Kessler, Bildungswerk ver.di Thüringen e.V.**

**DFG** Deutsche  
Forschungsgemeinschaft

Gefördert durch die  
Deutsche Forschungsgemeinschaft  
SFB TRR 294/1-424638267



FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA



# Inhalt

## 1. Wandel der Arbeitszeiten (im Plural)

- Zeitreihen: Arbeitsvolumina und Erwerbsquoten
- Arbeitszeitmuster
- Ungleichheiten, Pluralisierung & Prekarisierung
- Wandel der Arbeits(zeit)gesellschaft

## 2. Gewerkschaftliche Arbeitszeitpolitik – Rückblick und Ausblick

- Allgemeine Arbeitszeitverkürzung: vom Kampf um den 8h-Tag zur 4-Tage-Woche?
- Neue Modelle: selbstbestimmte Flexibilität und Arbeitszeiten im Lebensverlauf
- Fallbeispiele aus Thüringen und der Region

## 3. Motive für Arbeitszeitpolitik (*vertiefend im Workshop*)

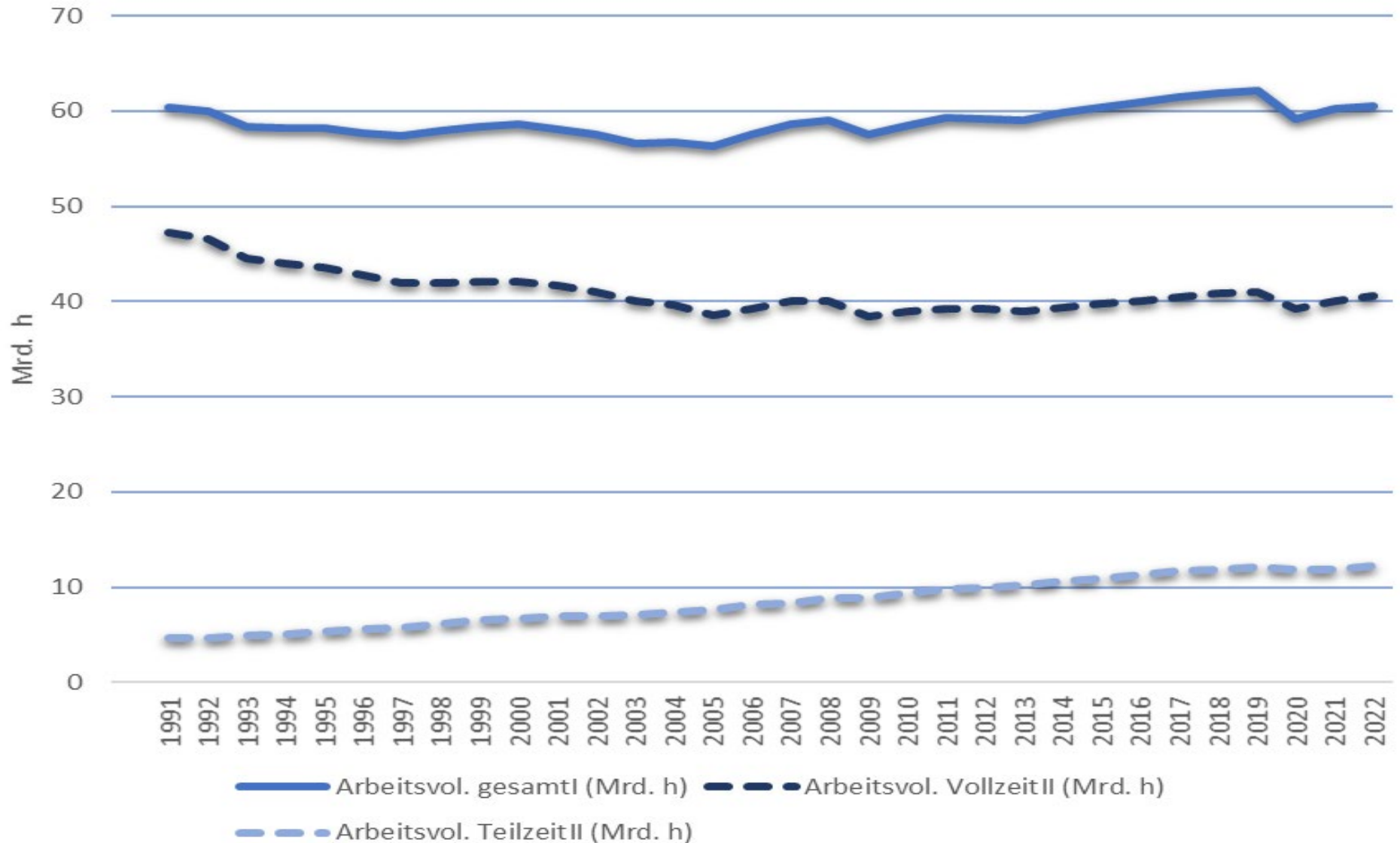
- Fachkräftemangel (vs. Beschäftigungswirksamkeit?)
- Vereinbarkeit
- Gesundheit & Work-Life-Balance
- sozial-ökologische Transformation (Qualifikation)

# 1. Wandel der Arbeitszeiten (im Plural)

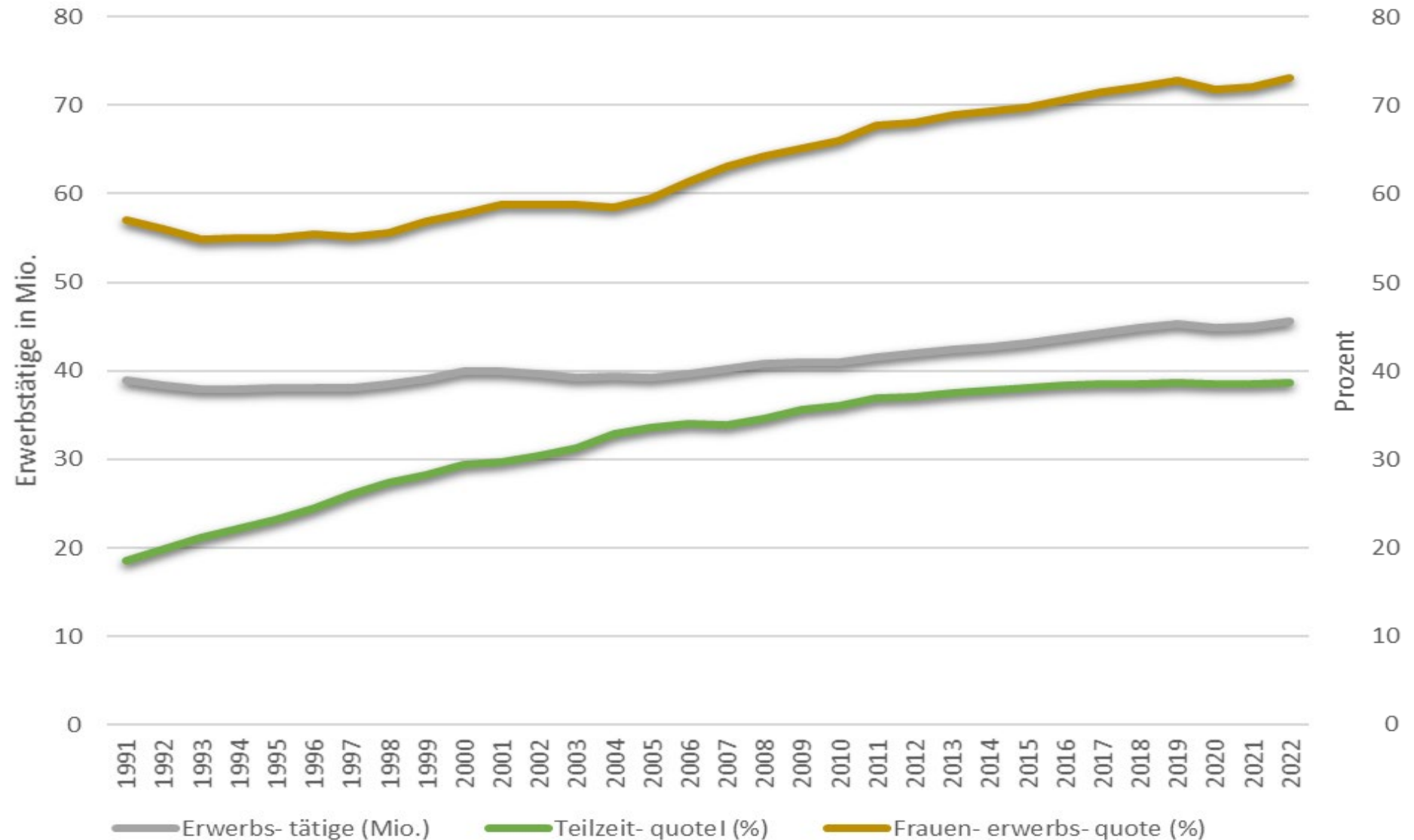
Arbeitszeittrends (bundesweit) (vgl. Liebig 2021: 109ff.):

- Bis Anfang 1990er Jahre abnehmende Arbeitszeiten
  - Verkürzung wöchentlicher Arbeitszeit
  - Erhöhung Urlaubsanspruch
  - Abbau von Überstunden
- Was passierte danach?
  - Reduzierung durch Teilzeit
  - Teilweise Angleichungsbewegung ostdeutscher Tarifgebiete
- 2000er Jahre
  - Arbeitszeitverlängerungen für Vollzeitbeschäftigte

# Arbeitsvolumen (gesamt, Vollzeit, Teilzeit), Deutschland 1991–2021



# Anzahl Erwerbstätige, Teilzeitquote und Frauenerwerbsquote, Deutschland 1991–2022



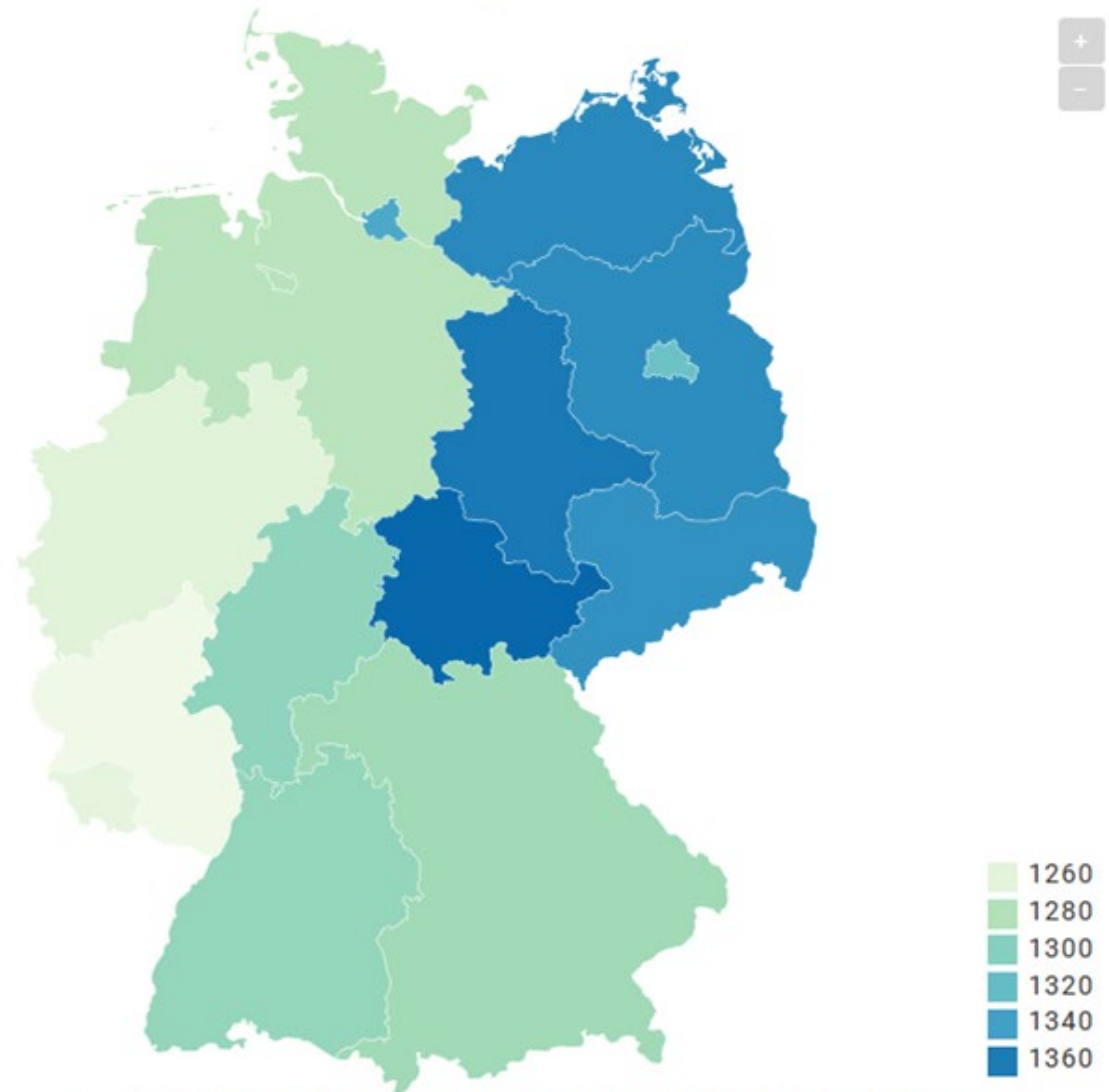
(eigene Darstellung; Quellen: IAB 2023; destatis 2023)

# Wandel der Arbeitszeiten (im Plural)

- Faustregel: Gleiche Menge an Arbeit – verteilt auf immer mehr Köpfe
- Dadurch sinkt die durchschnittliche Arbeitszeit auf 34,7h/Woche (Stand 2021) – aber der Durchschnitt trügt, denn dieser setzt sich zusammen aus:
  - Durchschnitt Vollzeit: 40,5h/Woche (Stand 2021)
  - Durchschnitt Teilzeit: 20,8h/Woche (Stand 2021)
- Lange Vollzeit – kurze Teilzeit
  - strukturelle Geschlechterungleichheit!
  - Unterschiede zwischen Branchen
  - Unterschiede zwischen Ost/West

# Ungleiche Verteilung von Erwerbs- arbeitszeit zwischen Bundes- ländern

So viele Stunden arbeiten Beschäftigte durchschnittlich



Grafik: Sandra Liermann • Quelle: [Erwerbstätigenrechnung - Statistische Ämter des Bundes und der Länder](#)

<https://www.augsburger-allgemeine.de/wirtschaft/Bundeslaender-Vergleich-Wie-sich-Arbeitszeiten-und-Gehaelter-in-Deutschland-unterscheiden-id51979236.html>

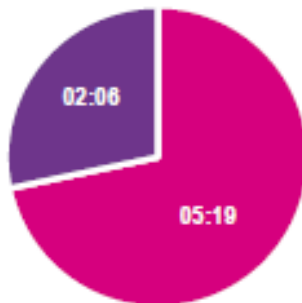
# Ungleiche Verteilung von Erwerbs-/Arbeitszeit

Durchschnittlicher täglicher Zeitaufwand für bezahlte und unbezahlte Arbeit von Frauen und Männern nach Haushaltstypen, 2012/2013

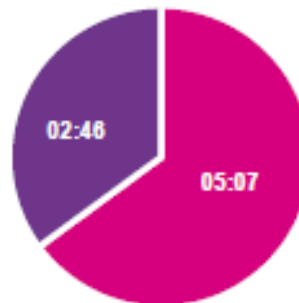
Angaben in Stunden und Minuten

Paarhaushalte ohne Kinder

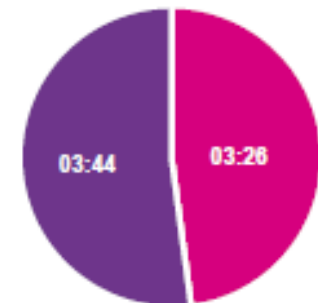
Männer Vollzeit  
Gesamtarbeitszeit: 7:25



Frauen Vollzeit  
Gesamtarbeitszeit: 7:53



Frauen Teilzeit  
Gesamtarbeitszeit: 7:10



unbezahlte Arbeit    bezahlte Arbeit

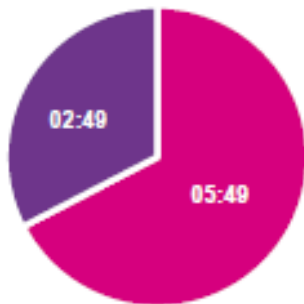
Zucco/Lott (2021): Stand der Gleichstellung. Ein Jahr mit Corona. WSI. Düsseldorf.



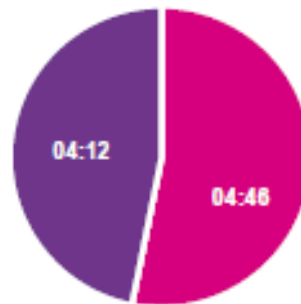
# Ungleiche Verteilung von Erwerbs-/Arbeitszeit

## Paarhaushalte mit Kind(ern) unter 18 Jahren

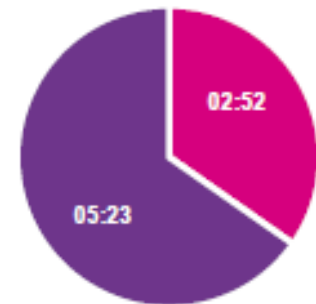
Männer Vollzeit  
Gesamtarbeitszeit 8:38



Frauen Vollzeit  
Gesamtarbeitszeit 8:58



Frauen Teilzeit  
Gesamtarbeitszeit 8:15



unbezahlte Arbeit bezahlt Arbeit

Anmerkung: Die Zeitangaben entsprechen dem über die gesamte Woche gemittelte Zeitaufwand für Erwerbs- und Sorgearbeit.

Quelle: WSI GenderDatenPortal

WSI

Zucco/Lott (2021): Stand der Gleichstellung. Ein Jahr mit Corona. WSI. Düsseldorf.

- Vertragliche Arbeitszeitmuster (vgl. Sopp/Wagner 2017):
  - kurze Teilzeit (>20 h/Woche): 12% (2014)
  - lange Teilzeit/kurze Vollzeit (20-35 h/Woche): 20%
  - normgeprägte Arbeitszeit (35-45 h/Woche): 66%
  - überlange Vollzeit (<45 h/Woche): 2%
- Tatsächliche Arbeitszeiten oft länger:
  - bspw. überlange Vollzeit (<45 h/Woche): 37% Männer, 15% Frauen
- Arbeitszeitwünsche:

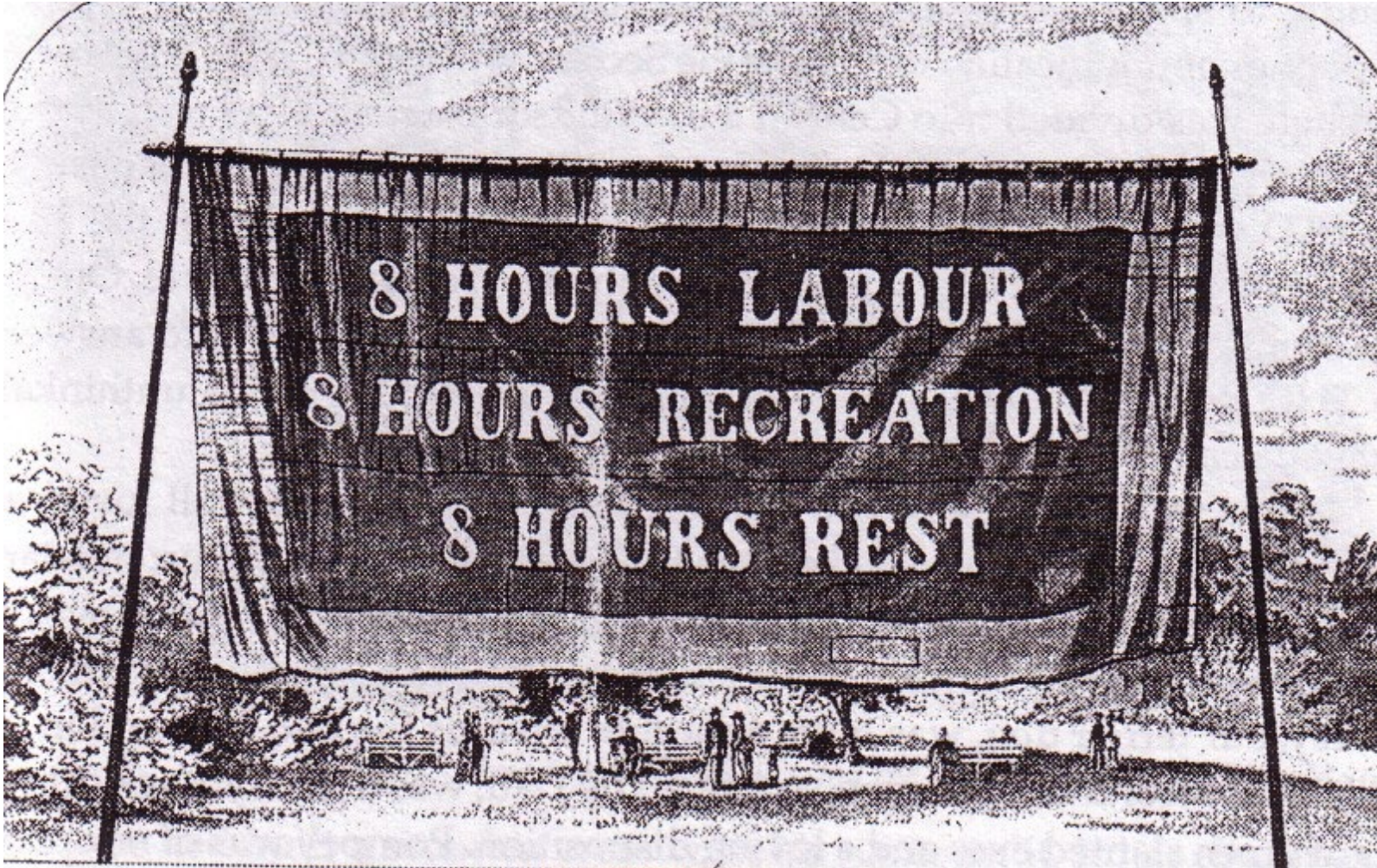
# Wandel der Arbeits(zeit)gesellschaft

- Kein Ende..., aber Wandel der Arbeits(zeit)gesellschaft:
  - Differenzierung/Pluralisierung
  - Flexibilisierung
  - Prekarisierung
- Heutige Arbeitsgesellschaft:
  - Unterschiedliche Arbeitswelten
  - „prekäre Vollerwerbsgesellschaft“ (Dörre et al. 2013)
- Flexibilisierung der Zeit als Herrschaftsmittel:
  - Zeit ist politisch – Verfügungsgewalt über fremde Arbeits- und Lebenszeit
  - Flexibilitätsdilemmata für Gewerkschaften: „Zerfaserung der Erfahrungsgrundlagen kollektiver Organisationspraxis“ (Negt 2001, S. 155)
  - Kampf um Zeitsouveränität

## 2. Gewerkschaftliche Arbeitszeitpolitik – Rückblick und Ausblick

- Konflikte um Arbeitszeit sind so alt wie die Lohnarbeit selbst
- Oftmals sind sie konfliktreicher als reine Entgeltfragen
- In Arbeitszeitfragen kreuzen sich Arbeits- und Lebenswelt
- Kurze Geschichte von Arbeitszeitverkürzung als Forderung der Gewerkschaften...

# Allgemeine und kollektive Arbeitszeitverkürzung



[https://de.wikipedia.org/wiki/Achtstundentag#/media/Datei:8hoursday\\_banner\\_1856.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Achtstundentag#/media/Datei:8hoursday_banner_1856.jpg)

# Allgemeine und kollektive Arbeitszeitverkürzung



## Klassische Motive:

- Arbeitsfreies Wochenende (5-Tage-Woche) und Familienzeit
- Beschäftigungssicherung
- „Mehr Zeit zum Leben, Lieben, Lachen“ (IG Metall)
- Humanisierung der Arbeitswelt



**MEIN LEBEN  
MEINE ZEIT**  
ARBEIT NEU DENKEN



**DIE ARBEITSZEIT-  
KAMPAGNE  
DER IG METALL**



## Neue Tarifpolitik zu Arbeitszeit:

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf (und Pflege)
- Individuelle Wahloptionen („Freizeitoption“)
- Lebensverlaufsmodelle
- „Arbeitszeiten, die zum Leben passen“ (IG Metall)
- Entlastung und betriebliche Gesundheitspolitik

# Neuere Arbeitszeitpolitik

- Wahlmodelle und freie Verfügungstage



- Renaissance und Formwandel der gewerkschaftlichen Arbeitszeitpolitik
  - Selbstbestimmte Flexibilität & Arbeitssouveränität
  - Wahlmodelle
  - Lebensphasen



# Schlaglichter aus Thüringen und der Region

- Eisenberger Waldkliniken (ver.di tarif.impulse 2/2023)
  - Durchschnittliche Arbeitszeit Krankenhaussektor: 40,5 Stunden/Woche
  - Eisenberger Tarif: „Die dort noch bestehende 40-Stunden-Woche wird nun schrittweise zwischen 2024 und 2028 um in der Regel eine Stunde pro Jahr auf 35 Stunden pro Woche reduziert - und zwar jeweils mit vollem Lohnausgleich“ + Lebensarbeitszeitkonto + Entgeltsteigerungen + Inflationsprämien
  - Bernd Becker (Verhandlungsführer ver.di): „Der Arbeitgeber wollte nach 15 Jahren wieder in die Tarifbindung. Dabei war es ihm wichtig, einen zukunftsweisenden Tarifvertrag zu gestalten, der sich nicht nur auf das Entgelt konzentriert“
  - Tarifvertrag nur exklusiv für ver.di-Mitglieder

# Schlaglichter aus Thüringen und der Region

- ZEISS-Betriebe in Jena (Betriebsvereinbarungen für die 35h-Woche)



**Ost-West-Angleichung:  
Wir machen Visionen  
jetzt zur Realität!**

**Die 35-Stunden-Woche  
kommt bis 2024  
bei ZEISS!**

**Jetzt Mitglied werden!**



[igmetall-jena-saalfeld-gera.de](https://www.igmetall-jena-saalfeld-gera.de)



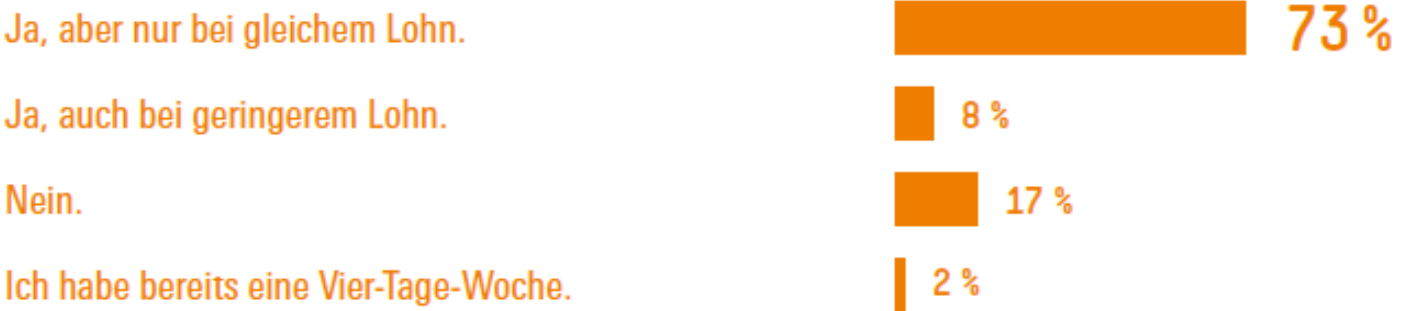
<https://www.igmetall-jena-saalfeld-gera.de/aktuelles/meldung/auf-dem-weg-zur-35-stunden-woche-bei-zeiss-superhelden-plakataktion-in-jena>

# Comeback der allgemeinen Arbeitszeitverkürzung?

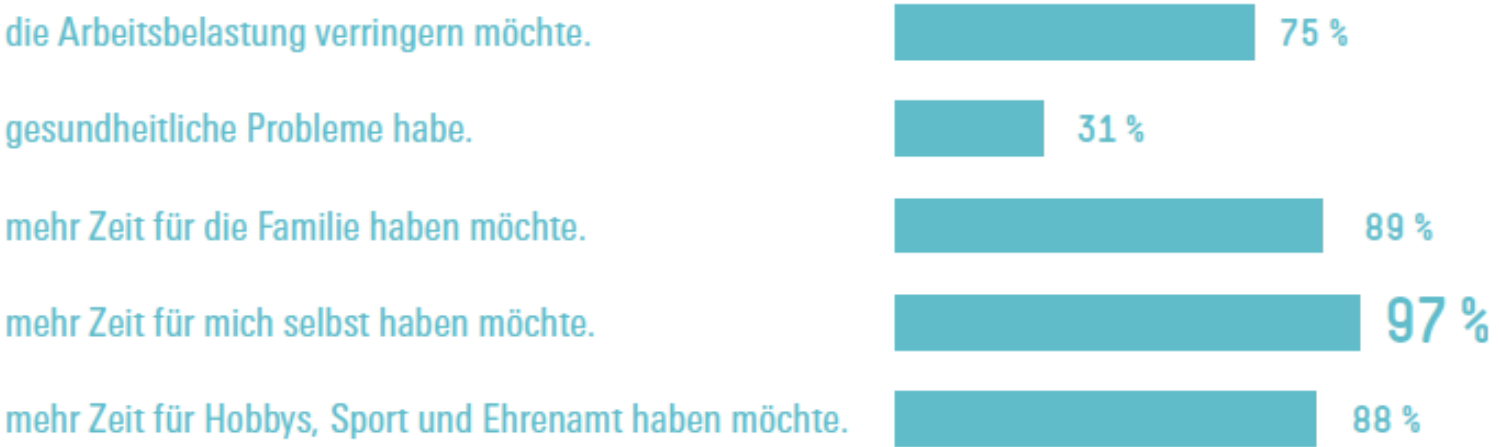
- 4-Tage-Woche: Diskussion & Praxisversuche
  - Befristete Experimente und Feldversuche in England & Island
  - Beispiel: DRK Sangershausen in der Pflege (geplant ab 2024: 4x9h=36-Stunden-Woche/4 Tage; 11,2% Lohnerhöhung)
  - Stahl-Branche
    - IG Metall hat angekündigt bei Tarifrunde ab Nov. 2023 für 4-Tage-Woche zu kämpfen
    - Schon jetzt 35h-Woche - 3h weniger erscheint möglich
    - Transformation durch grünen Wasserstoff - Beschäftigungsabbau verhindern und Lebensqualität steigern

# Viele würden gerne verkürzen

Wünschen Sie sich eine Vier-Tage-Woche?



Ich wünsche mir eine Vier-Tage-Woche, weil ich ...



WSI 2023: HBS.

# Comeback der allgemeinen Arbeitszeitverkürzung?

- 4-Tage-Woche: Diskussion & Praxisversuche
  - Andere Branchen bieten weniger günstige Rahmenbedingungen
    - Höhere Wochenarbeitszeit
    - Geringere Entgelte
    - Schlechtere Arbeitszeiterfassung
  - Unterschiedliche Modelle der 4-Tage-Woche
    - Lohnausgleich?
    - Arbeitszeitverkürzung vs. Arbeitszeitumverteilung
    - Produktivitätsentwicklung?
    - Es kommt auf die Umsetzung an - „Der Teufel steckt im Detail“ (ver.di tarif.impulse 4/2023)

## 4. Motive für Arbeitszeitpolitik (*vertiefend im Workshop*)

- Unterschiedliche Zeiten - unterschiedliche Arbeitszeitpolitiken - unterschiedliche Verkürzungsformen
  - Fachkräftemangel (vs. Beschäftigungswirksamkeit & Bekämpfung struktureller Arbeitslosigkeit?)
  - Unterbeschäftigung
  - Vereinbarkeit von Familie und Beruf
  - Zeitsouveränität & Zeitwohlstand & Work-Life-Balance
  - Gesundheit & Entlastung
  - Demografie
  - Sozial-ökologische Transformation & Klimaschutz & Qualifikation („Transformations-Kurzarbeitsgeld“)



# STRUKTURWANDEL DES EIGENTUMS

## Literatur:

- Destatis (2023): <https://www.destatis.de/DE/Themen/Arbeit/Arbeitsmarkt/Qualitaet-Arbeit/Dimension-3/woechentliche-arbeitszeitl.html>
- Dörre, Klaus/Scherschel, Karin/Booth, Melanie/Haubner, Tine/Marquardsen, Kai/Schierhorn, Karen (2013): *Bewährungsproben für die Unterschicht? Soziale Folgen aktivierender Arbeitsmarktpolitik*, Frankfurt a.M./NY.
- IAB (2023): *IAB-Arbeitszeitrechnung (Berechnungen des IAB FB MAKRO), Änderung der Zeitreihen im Rahmen der Generalrevision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Statistischen*.
- Liebig, Steffen (2021): *Arbeitszeitverkürzung als Konvergenzpunkt? Sozial-ökologische Arbeitskonzepte, Wachstumskritik und gewerkschaftliche Tarifpolitik*. Frankfurt/M: Campus.
- Negt, Oskar (2001): *Arbeit und menschliche Würde*, Göttingen.
- Sopp, Peter/Wagner, Alexandra (2017): *Vertragliche, tatsächliche und gewünschte Arbeitszeiten*, soeb-Working-Paper, 1/17.
- ver.di tarif.impulse (2/2023): *Der „Eisenberger Tarif“. Ein wegweisender Tarifabschluss im Krankenhausbereich*. Berlin.
- ver.di tarif.impulse (4/2023): *Die 4-Tage-Woche. Der Teufel steckt im Detail*. Berlin.
- WSI (2023): *Arbeitszeit. Vier Tage sind vielen genug*. Böckler Impuls, 9/2023, S. 4.
- Zucco, Aline/Lott, Yvonne (2021): *Stand der Gleichstellung. Ein Jahr mit Corona*. WSI. Düsseldorf.



STRUKTURWANDEL  
DES EIGENTUMS

*Vielen Dank für die Aufmerksamkeit  
&  
nun eine gute Diskussion...  
😊*

**DFG** Deutsche  
Forschungsgemeinschaft

Gefördert durch die  
Deutsche Forschungsgemeinschaft  
SFB TRR 294/1-424638267



FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA





## ***Kleingruppenphase bis 15:00 Uhr (inkl. Kaffeepause 14:30-15:00)***

- Welche unterschiedlichen Erfahrungen mit Arbeitszeitpolitik gibt es in der Gruppe?
- Ergebnissicherung in Form von:
  - Motive
  - Probleme & Konflikte
  - Mögliche nächste Schritte im Arbeitskontext + Betrieb